

## Luca App in Schwerin startklar

Immer mehr Gewerbetreibende in der Landeshauptstadt interessieren sich für die Luca App. Stadtverwaltung und IHK haben dazu bereits drei gut besuchte Webinare angeboten. IHK-Geschäftsbereichsleiterin Standortpolitik Stefanie Richter begrüßt, dass die Landeshauptstadt Schwerin schon früh auf Luca setzt: „Es ist wichtig, dass alle Akteure jetzt schnell und umfassend aufklären, damit die Unternehmen sowie ihre Kunden landesweit die App reibungslos nutzen können.“

Auch im Schweriner Gesundheitsamt wurden alle technischen Voraussetzungen geschaffen, um die App zur Kontaktnachverfolgung zum Einsatz zu bringen. Die Schnittstelle wurde eingerichtet und Testläufe sind erfolgt. Seit letzter Woche kann nun die Kontaktverfolgung bei Bedarf auch per verschlüsselter Datenübertragung erfolgen.

„Wir erhoffen uns damit bei den nächsten Öffnungsschritten eine große Erleichterung für Restaurants, Geschäfte, Kultureinrichtungen und Veranstalter, die bislang handschriftlich Kundennamen, -adressen und -listen umständlich erfassen mussten“, sagt Schwerins Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum. „Außerdem erleichtert die App die Arbeit unseres Gesundheitsamtes, das die Kontaktlisten im Infektionsfall mühsam per Hand in die eigene Software übertragen muss. Luca bedeutet weniger Zettelwirtschaft und sichert Zeitvorsprung bei der Unterbrechung

Lebenshauptstadt Schwerin

JETZT APP DOWN-LOADEN

luca

**HILF MIT, KONTAKTE SCHNELL UND SICHER NACHZUFOLGEN.**

[www.schwerin.de/luca-app](http://www.schwerin.de/luca-app)

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

von Infektionsketten. Wir nutzen die App seit Anfang März für Gremiensitzungen der Stadtvertretung, die in Präsenz stattfinden, und führen sie für die städtischen Kultureinrichtungen ein“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Luca geht kinderleicht. Einfach die App aufs Handy laden und den QR-Code scannen, den der Veranstalter oder Händler am Eingang angebracht hat, wenn er ebenfalls die Luca App nutzt. Kein Dritter kann auf die verschlüsselten Daten zugreifen. Das Gesund-

heitsamt auch nur dann, wenn es Kontaktpersonen feststellen muss. Für alle Nutzer ist die App kostenfrei und nach einfacher Registrierung problemlos anwendbar. „Wer sich Sorgen um seine Daten macht – den können wir mit guten Gewissen beruhigen. Die Daten werden dezentral verschlüsselt und über Server der Bundesdruckerei mit den Gesundheitsämtern ausgetauscht. Eine automatische Löschung der Daten erfolgt jeweils nach vier Wochen“, erläutert Badenschier. Die Informationen zur App sind

sowohl für Bürger\*innen als auch für Gewerbetreibende über das Stadtportal unter [www.schwerin.de/luca-app](http://www.schwerin.de/luca-app) abrufbar. Dort steht auch ein Plakat zum Download bereit, das Einzelhändler, Vereine, Gastronomen oder Kulturveranstalter am Eingang anbringen können, wenn sie Luca nutzen. „Und natürlich bitte ich auch die Schwerinerinnen und Schweriner mitzumachen – als Kunden beim Einkaufen oder als Besucher von Sport- und Kulturveranstaltungen, wenn diese wieder möglich sind.“

© Landeshauptstadt Schwerin

## Aktuelle Infektionslage erlaubt keine Brauchtumsfeier zu Ostern

Die gegenwärtige Infektionslage in der Landeshauptstadt lässt die traditionellen Osterfeuer als Treffpunkte und geselliges Beisammensein nicht zu.

„Schwerin ist Risikogebiet. Das traditionelle Osterfeuer als Brauchtumsfeier und Veranstaltung für einzelne Stadtteile, Kleingartenan-

lagen, Vereine etc. wird es daher entsprechend der derzeit geltenden Corona-Landesverordnung auch in diesem Jahr nicht geben können“, erklärt der zuständige Ordnungsdezernent Bernd Nottebaum.

Wie er weiter betont ist es jedoch rechtskonform, wenn sich unter Einhaltung der Corona-Landesver-

ordnung und der einschlägigen satzungs- und brandschutzrechtlichen Bestimmungen Haushalte treffen und kleine Feuer in Feuerschalen abbrennen.

„Im Unterschied zu den großen Brauchtumsfeuern müssen die kleinen Feuer in den Feuerschalen nicht beim Ordnungsamt angezeigt wer-

den. Die geltenden Kontaktbeschränkungen sind aber einzuhalten“, so Nottebaum.

Verbrannt werden darf nur trockenes und unbehandeltes Holz, in keinem Fall Grünschnitt und andere Gartenabfälle. Weitere Informationen sind unter [www.schwerin.de/brauchtumsfeier](http://www.schwerin.de/brauchtumsfeier) abrufbar.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Am Packhof 2 – 6  
 19053 Schwerin  
 Telefon: 0385 545 - 1111  
 Telefax: 0385 545 - 1019  
 E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
 Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Wichtiger Hinweis!

Um den Besucherverkehr im Stadthaus zu lenken, ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Der Zugang in das Stadthaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang. Wichtig ist, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist, wenn ein Termin im Stadthaus wahrgenommen wird. Zu beachten ist, dass im Stadthaus kein Mund-Nasen-Schutz verkauft wird. Jeder Besucher muss sich selbst im Vorfeld einen Mund-Nasen-Schutz besorgen.

Weitere Informationen unter [www.schwerin.de/coronavirus](http://www.schwerin.de/coronavirus)

Die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 sind unter [www.kreis-lup.de/corona](http://www.kreis-lup.de/corona) einsehbar.

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Pressestelle  
 Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
 Tel.: 0385 545 - 1010  
 Fax: 0385 545 - 1019  
 E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
 Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
 Nächste Ausgabe: 01.04.2021

## „Earth Hour“ am 27. März

# Schwerin macht mit bei Umwelt- und Klimaschutzaktion

Lichtschalter, ein oder aus? Klimaschutz, ja oder nein? Weltweit stimmen Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2021 für mehr Klimaschutz. Sie schalten am Samstag, den 27. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch Schwerin ist in diesem Jahr wieder mit dabei und wird eine Stunde lang die Beleuchtung vom Rathaus am Markt und vom Schloss abschalten, um so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

Oberbürgermeister Rico Badenschier fordert die Schwerinerinnen und Schweriner auf, sich ebenfalls zu beteiligen: „Die Earth Hour zeigt, wie Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten kämpfen. Jede und Jeder kann sich mit dem symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden beteiligen.“

Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, malen mit Leuchtfarben: Der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour digital mitzumachen und unter dem Hashtag #LichtAus und #EarthHour davon zu erzählen.

In Deutschland steht die weltweite Aktion 2021 ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die nächsten zehn



© WWF

Jahre sind entscheidend, um eine Eskalation der Klimakrise zu verhindern. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, drohen katastrophale Konsequenzen für Mensch und Natur. Jede sechste Art könnte aussterben. Wetterextreme werden häufiger – Waldbrände, Dürren und Überflutungen heftiger. Jedes zehnte Grad zählt. Alle können am Lichtschalter ein Zeichen setzen, dass die Erderhitzung auch in Zeiten der Corona-Pandemie nicht vergessen

ist. Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 367 im vergangenen Jahr.

Alle Infos und Orte gibt es beim WWF Deutschland auf [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour).

## Vorbereitende Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Brücke Wallstraße

# Bauarbeiten am Platz der OdF bis 16. April

Im Juli dieses Jahres sollen die Bauarbeiten für den geplanten Ersatzneubau der Brücke Wallstraße über die Anlagen der Deutschen Bahn beginnen. Dafür ist eine Vollsperrung der Wallstraße zwischen der Fritz-Reuter-Straße und der Eisenbahnstraße/Reiferbahn notwendig. Der Verkehr wird dann vom Obotritenring aus über die Voßstraße hin zur Wittenburger Straße/Reiferbahn umgeleitet. Für

die geplante Umleitung sind vorab Umbaumaßnahmen im Bereich am Platz der OdF erforderlich, die bis zum 16. April 2021 andauern. Zwischen dem Obotritenring und der Zufahrt zu den Supermärkten REWE und ALDI wird die Fahrbahn um eine Fahrspur erweitert. Dafür wird der vorhandene Gehweg verändert. Darüber hinaus kommt es zu Umbaumaßnahmen im Bereich der Voßstraße für eine spätere

Einfahrtsregelung vom Platz der OdF aus. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

- die Zufahrt vom Obotritenring in die Wallstraße ist nicht möglich,
  - die Zufahrt von der Voßstraße auf den Obotritenring ist gesperrt.
- Darüber hinaus ist es für die Bauarbeiten notwendig, Gehwege zu sperren. Eine Umleitung für Fahrzeuge und Fußgänger ist ausgeschildert.

# Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten und die Beräumung ungepflegter Grabstätten

Gemäß § 24 (1) der Friedhofsordnung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin vom 08.02.2001, zuletzt geändert am 06.05.2020, ist für die Herrichtung und Instandhaltung einer Grabstätte der bzw. die Nutzungsberechtigte verantwortlich. Da diese Verantwortlichen nicht zu ermitteln sind, ergeht auf diesem Wege die Aufforderung, unverzüglich mit der Friedhofsverwaltung Kontakt aufzunehmen sowie die Grabstätten herzurichten. Wird dieser Aufforderung nicht innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung nachgekommen, werden die entsprechenden Nutzungsrechte durch den Friedhofsträger entzogen und die jeweiligen Gräber beräumt. Die nachfolgend aufgeführten Grabstätten sind nicht entsprechend § 24 (1) i. V. m. § 17 der Friedhofsordnung angelegt bzw. werden nicht ordnungsgemäß unterhalten:

Friedhof	Grabfeld	Grab-Nummer
Alter Friedhof	Ib	423
Alter Friedhof	Cb-Urne	1-1
Alter Friedhof	Db-Urne	231
Alter Friedhof	Db-Urne	398A
Alter Friedhof	Ila	427a
Waldfriedhof	1-03-12	002
Waldfriedhof	1-12-02	027-028
Waldfriedhof	3-11-12	030-031

**Wenn Sie die Verwaltung der Schweriner Friedhöfe aufsuchen möchten:**  
Aufgrund der Corona-Situation ist ein Besuch im Servicebüro am Waldfriedhof (19061 Schwerin, Am Krebsbach 1) derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Zur Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0385 64108-0 oder per E-Mail an [friedhof@sds-schwerin.de](mailto:friedhof@sds-schwerin.de). Das Servicebüro am Alten Friedhof (19053 Schwerin, Obotritenring 247) ist bis auf weiteres geschlossen.

**Unsere regulären Öffnungszeiten (nach Ende der Corona-Einschränkungen):**

**Öffnungszeiten Servicebüro Waldfriedhof (Am Krebsbach 1):**

Montag, Mittwoch, Freitag 8:30 – 12:00 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr (November – Februar)  
13:00 – 18:00 Uhr (März – Oktober)

**Öffnungszeiten Servicebüro Alter Friedhof (Obotritenring 247):**

Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Schwerin, 04.03.2021

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin  
Ilka Wilczek

Im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 4. März 2021 veröffentlicht.

Badegewässerliste nach Badegewässerlandesverordnung

## Öffentlichkeit wird beteiligt

Der Fachdienst Gesundheit erstellt gemäß der Badegewässerlandesverordnung die Liste der Gewässer, die hinsichtlich ihrer Badewasserqualität nach den Bestimmungen dieser Verordnung überwacht werden sollen. Die Badegewässerliste wird an die obere Landesgesundheitsbehörde und die zuständige Wasserbehörde gemeldet. Nach der Badegewässerlandesverordnung wird es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, sich an der Erstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Badegewässerliste zu beteiligen.

**Für die Badesaison 2021 werden folgende Badegewässer in der Badegewässerliste als EU-Badegewässer geführt:**

- Schweriner See, Zippendorfer Strand
- Schweriner See, Kalkwerder

- Schweriner See, Am Reppin
- Lankower See, Südufer
- Lankower See, Nordufer
- Ostorfer See, Kaspelwerder

Sie haben Vorschläge oder Anregungen? Dann wenden Sie sich bitte bis 26. März 2021 an:  
Landeshauptstadt Schwerin  
Fachdienst Gesundheit  
Amtsärztlicher Dienst/Hygiene  
PF 11 10 42  
19010 Schwerin

oder direkt an Christine Schulrath  
Telefon: 0385 545-2868  
E-Mail: [cschulrath@schwerin.de](mailto:cschulrath@schwerin.de)  
Die Badegewässerliste und weitere Informationen zur Badegewässerqualität finden Sie im Internet unter [www.schwerin.de/umwelt-und-wasserhygiene](http://www.schwerin.de/umwelt-und-wasserhygiene).

Gehwege werden instand gesetzt

## Arbeiten in der Fußgängerzone Schmiede- und Schloßstraße

Der Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin führt noch bis voraussichtlich zum 26. März Instandsetzungsarbeiten am Gehweg sowohl in der Schmiedestraße 5 - 11 als auch in der Schloßstraße 34 - 36 durch.

Während der Maßnahmen kommt es zu Beeinträchtigungen des Fußgänger- und Radverkehrs. Für Personen im gesperrten Bereich wird es zeitweilige Einschränkungen bei der Zugänglichkeit der betroffenen Grundstücke geben. Der Zugang zu den Geschäften, ebenso wie die Befahrbarkeit für die Rettungsdienste im Bau Feld, wird gewährleistet. Alle Anliegerinnen und Anlieger wurden vorab detailliert über das Vorhaben und einen konkreten Ansprech-

partner informiert. Der SDS bittet um Berücksichtigung der Bauarbeiten in der persönlichen Terminplanung und erhöhte Aufmerksamkeit in den betroffenen Bereichen. Der Eigenbetrieb bedankt sich für das entgegengebrachte Verständnis.



Krösnitz, Lankow und Wüstmark**Spezialgeräte zur Landschaftspflege im Einsatz**

Um die Artenvielfalt in geschützten und sensiblen Biotopen zu erhalten, hat die städtische Naturschutzbehörde an drei kleinen Feuchtgebieten in Schwerin wichtige Landschaftspflegemaßnahmen durchführen lassen. So zum Beispiel in Lankow am sogenannten Durchströmungsmoor, auf der Krösnitz und in Wüstmark an zwei Gewässer-Biotopen.

„Auf den ersten Blick sieht es nach den Arbeiten oft nach einem großen Eingriff in die Natur aus. Bei genauer Betrachtung entpuppen sich diese Maßnahmen aber als notwendige Pflege sensibler und geschützter Biotope zum Erhalt der Artenvielfalt“, betont der Leiter des Fachdienstes für Umwelt, Dr. Hauke Behr.

In Lankow am Durchströmungsmoor mussten viele Bäume und Büsche entfernt werden, um den Moorlebensraum aufzuwerten. Fachleute nennen diese Maßnahme Entkusselung. Das mit Büschen zugewachsene Areal entzieht dem Moor zu viel Wasser. „In den nächsten Jahren wird sich zeigen, dass die Pflegearbeiten zu einem verbesserten Moorlebensraum geführt haben“, erklärt Dr. Behr, der die Entwicklung des Moores seit 2017 durch ein so genanntes



*Truxor im Einsatz in der ehemaligen Kiesgrube Wüstmark*

© Landeshauptstadt Schwerin

Monitoring überwacht und weiter begleiten wird.

Auch auf der Krösnitz wurden auf Anregung des Ortsbeirates Entkusselungsarbeiten vorgenommen, um die Feuchtwiese wieder ein Stück weit als Biotop herzustellen. Aber diese Arbeiten konnten nicht mit herkömmlichen Fahrzeugen durchgeführt werden. Auf einem hochsensiblen Moor wie auf der Krösnitz kommt ein Spezial-Moorbagger zum Einsatz, der auf Ketten fährt. „Das ist eine sehr bodenschonende

Methode“, versichert Anne Janßen vom Fachdienst Umwelt. „Der Moor Kettenbagger hat einen so geringen Bodendruck, dass dieser vergleichbar ist mit dem Druck, den der menschliche Körper auf eine entsprechende Fläche ausübt.“

In Wüstmark wurden in und an zwei Gewässer-Biotopen in der ehemaligen Kiesgrube ebenfalls Pflegearbeiten durchgeführt. „Die vor Jahren künstlich angelegten Kleingewässer waren immens mit Schilf zugewachsen und konnten so den Fröschen und

Libellen kaum mehr Lebensraum bieten“, berichtet Dr. Behr. Mittels Bagger und eines Spezialgerätes, dem Truxor - ein amphibisches Bagger- und Mähfahrzeug - konnten die Schilfmassen entfernt und so die offene Wasserfläche wiederhergestellt werden, die für Frösche ganz besonders wichtig ist. „Aus unserer Sicht hat sich der Einsatz der Spezialtechnik gelohnt. Auch in Zukunft werden wir sie in Schwerin zur Landschaftspflege an Mooren oder Biotopen einsetzen“, resümiert Anne Janßen.

**42 neue Bäume**

Der Eigenbetrieb SDS lässt noch bis zum 31. März in den Stadtteilen Werdervorstadt, Paulsstadt, Feldstadt und Schelfstadt Baumpflanzungen an Straßen und in Grünflächen vornehmen. Die Arbeiten werden durch eine Fachfirma ausgeführt. Es handelt sich um Ausgleichspflanzungen für Bäume, deren Fällung zur Herstellung der Verkehrssicherheit unumgänglich war. Insgesamt werden 42 Bäume neu gepflanzt. Die Standorte und Baumarten können auf der Internetseite der SDS eingesehen werden. Während der Straßenbaumpflanzungen kann es zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen beim Durchqueren des betroffenen Bereiches kommen. Alle Anwohner\*innen sowie Verkehrsteilnehmer\*innen werden gebeten, besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen und sich auf die Arbeiten vor Ort einzustellen.

**Kulturforum öffnet mit neuer Sonderausstellung**

Nach langer Schließung hat das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus wieder geöffnet. „Das Haus ist bestens mit seinem aktualisierten Hygienekonzept vorbereitet und so freue ich mich, dass Gäste endlich wieder unsere Kultureinrichtungen besuchen können und sogleich eine Sonderausstellung geboten bekommen,“ erklärt Kulturdezernent Andreas Ruhl.

Zu sehen ist die neue Ausstellung „Schwarze Kunst in Mecklenburg. Buchdruck als erste Medien-Revolution?“. Im Zentrum der Schau steht das analoge Buchdruckverfahren. Zweifellos hatte die Kunst des Buchdrucks mit beweglichen Lettern enorme gesellschaftliche Auswirkungen. Diese ist durchaus mit der digitalen Entwicklung unserer heutigen Zeit vergleichbar. Aber löste dieser Fortschritt wirklich eine „Medienrevolution“ aus?

Der Fachbibliothekar und Kurator der Schau, Dr. Bernd Schattinger, nimmt sein Publikum bei der Beantwortung dieser Frage mit auf eine faszinierende Reise. Sie geht von den frühen Wiegen-Drucken (Inkunabeln) bis zu Vorläuferinnen heutiger Zeitungen. Eindrucksvoll präsentiert werden dabei gut 50 seltene Drucke aus Rostock, Bützow, Güstrow, Neubrandenburg, Parchim, Ratzeburg, Wismar und Schwerin. Höhepunkt der Ausstellung ist eine historische Drucker-Presse von Hans Hilmar-Koch, auf der für das Publikum „Neueste“ Nachrichten gedruckt werden: schwarz auf weiß. Entstanden ist die Ausstellung in Zusammenarbeit der Stiftung Mecklenburg und der MECKLENBURGICA, Gesellschaft zur Förderung der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern e. V., unterstützt durch Hans-Hilmar Koch von der Galerie

Blickwinkel in Schwerin. Aus Gründen der Pandemieprävention ist für den Besuch eine Voranmeldung telefonisch unter 0385 555527 oder per E-Mail an [schleswig-holstein-haus@schwerin.de](mailto:schleswig-holstein-haus@schwerin.de) erforderlich. Bei der Registrierung im Kulturforum steht das System der Luca App zur Verfügung. „Es bietet den Gästen und auch dem Gesundheitsamt ein unkompliziertes und digitales Verfahren im Falle einer erforderlichen Nachverfolgung,“ so der Leiter des Kulturbüros Dirk Kretzschmar.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 6. Juni 2021, dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr. In Abhängigkeit der aktuellen Pandemieentwicklung kann sich die Ausstellungszeit ändern. Der Eintritt des Sondertickets für das gesamte Haus beträgt fünf Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren genießen freien Eintritt.